

den Truppen der Allirten durch einige Jahre bis zur gänzlichen Herstellung der Ruhe in diesem Reiche besetzt, und diese Armee von Frankreich erhalten werden sollte. So wurde nun die allgemeine Ruhe wieder hergestellt, der Störer derselben für immer beseitiget, und der König von Frankreich in den Stand gesetzt, nun ungestört durch weise Maßregeln das innere Wohl seines Reiches zu befördern.

III. R u ß l a n d.

A. Älteste Geschichte, und Entstehung des Russischen Staates bis 1238.

1. In diesem jetzt so mächtigen Staate wohnten, so viel die Geschichte weiß, zuerst Sarmaten und Scythien, und später auch Slaven.

Sarmatia nannten die Alten die Nordländer in Europa und Asia, in jenem, was jenseits der Weichsel, dem Dniester und Pontus Euxinus, in diesem, was jenseits des Taurus und Imaus lag. Die Einwohner dieser Länder, so wie alle unbekante Nordvölker wurden auch im allgemeinen Scythä genannt. Zur Zeit der großen Völkerwanderung rückten Slaven ein, und erbauten unter andern die Städte Nowgorod und Kiew.

2. Im neunten Jahrhunderte kommen Waräger, und gründen die Staaten von Nowgorod und Kiew. Der Name Russen.

Die Slaven, durch innere Zwietracht genöthiget, riefen aus 862 Skandinaviern die Normänner unter dem Namen Waräger oder Waringer herbey. Ihre ersten Anführer waren drey Brüder, Kurik, Sineus und Truwor, welche eben so viele kleine Staaten stifteten. Kurik überlebte die beyden jüngern Brüder, nahm dann ihre Länder in Besiß, und verlegte seinen Sitz nach Nowgorod. Dieß ist der Ursprung des ersten Staates von Nowgorod.